

Vereinsnachrichten - 11.01.2006

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Sabine Helzle, Calw

Vereinsnachrichten - 07.02.2006

Tauchausbildung VDST/CMAS * im Frühjahr

Der Calwer Tauch Club bietet für Interessierte am Tauchsport im Frühjahr einen Tauchkurs an, der mit dem international anerkannten Tauchsportabzeichen VDST/CMAS * abgeschlossen wird.

Der Kurs besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil, die [Ausbildung zum Grundtauchschein](#), findet an fünf Terminen jeweils Samstags im Calwer Hallenbad (Tauchpraxis) und in unserem Vereinslokal "Löwen" in Calw-Hirsau (Tauchtheorie) statt und schließt mit der Theorieprüfung zum Grundtauchschein ab.

Danach finden die [Freiwassertauchgänge](#) statt, geplant für den Zeitraum Mai/Juni, bei denen die Abnahme zum VDST/CMAS * erfolgt.

Vor Start der Tauchausbildung ist eine Teilnahme an unserem [Hallenbadtraining](#) zur Eingewöhnung ans Flossenschwimmen empfehlenswert.

Weitere Informationen und Anmeldung bei ...

Kontakt: [Alex Praetorius](#) oder [Klaus Herrmann](#)

Änderung im Vorstand

In der Hauptversammlung am 4. März wurde Hans Mast einstimmig zum neuen Ausbildungsleiter gewählt. Die übrigen Mitglieder des bisherigen Vorstands wurden - auch einstimmig - in ihren Ämtern bestätigt.

Clubfahrt ans Rote Meer - Bericht von Klaus Herrmann

Am 20. Februar starteten 5 Mitglieder des Calwer-Tauch-Clubs nach Hamata im Süden Ägyptens, um die Unterwasserwelt des Roten Meeres zu genießen. Nachdem der Temperaturunterschied von fast 30 Grad überwunden war, ging es mit dem Boot zu den vorgelagerten Riffen.



Nach ca. 2 Stunden Fahrt bei zum Teil sehr stürmischer See sind wir an den jeweiligen Tauchplätze angekommen. Das 24 Grad warmen Wasser war wie in einem riesigen Aquarium. Wo man auch hinschaute, tummelten sich farbenprächtige Fische zwischen den Korallen.



Das absolute Highlight der Woche war die Ausfahrt zum Shaab Sataya. Dort sind wir zwischen den Tauchgängen in einer türkisfarbenen Lagune mit Delfinen geschnorchelt.



Leider geht eine so erlebnisreiche Woche viel zu schnell zu Ende. Wir hoffen, dass uns das südliche Rote Meer mit seiner Fisch- und Korallenvielfalt noch lange erhalten bleibt und nicht so schnell durch den Massentourismus zerstört wird wie im Norden. Es ist einfach wichtig, die Tauchtechnik zu beherrschen, um austariert tauchen zu können. Leider gibt es noch viel zu viele Taucher, die vor sich alles bewundern und hinter sich alles mit ihren Flossen zerstören.

Vereinsnachrichten - 11.03.2006

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Patricia Jost, Leonberg

Vereinsnachrichten - 14.04.2006

Bericht: Antauchen am Bodensee

Sechs Unerschrockene haben den Verlockungen des schwäbischen Südens nicht widerstanden und trafen sich bei trübem und kühlem Wetter in Herrenberg. Unterwegs keine Besserung, es kam auch noch was von oben runter. Aber dann wie so oft, wenn man in Richtung Italien reist, südlich der Alb: deutlich wärmeres Wetter bei aufgelockerter Bewölkung.

Das Tauchgewässer: erst einmal nicht so einladend, kleinere Wellen, im Uferbereich matschig und ein wenig aufgewühlt. Aber dann endlich unter Wasser: recht gute Sicht, nach langem Weg über Halde an toller Steilwand entlang mit toller Sicht nach oben und unten, dort längere Zeit auf Tiefe mit leichter Deko, dann sehr langsam und gemütlich in leichter Drift austauchen. Nach 30-35 Minuten waren alle wieder draußen, die Nasstaucher wie üblich mit leichten Erfrierungssymptomen, die Trockentaucher haben aber von der Kälte selbstverständlich nichts mitbekommen. Das Wasser war ja auch immerhin fünf Grad warm ...

Ausklang bei kleinem Imbiss auf der Terrasse beim Kiosk in wärmender Sonne. Etwas später dann wieder zu Hause: trüb und kalt.

Moral von der Geschichte: egal wie das Wetter auch zu Hause ist, man sollte den Verlockungen des Südens nicht widerstehen.

Vereinsnachrichten - 22.04.2006

Tauchen im Bodensee :-)

Heute wurden die generalisierenden Ausnahmen zur seit Anfang des Jahres gültigen Bodenseeschiffahrtsverordnung in Form von Allgemeinverfügungen veröffentlicht, die ab am 23. April gültig sind.

Damit ist das Tauchen bei den besonders bei den Calwer Tauchern beliebten Plätzen Liebesinsel und Parkhaus Post (u.a.) wieder ganzjährig erlaubt! Wichtig beim Tauchen ist das Einhalten der Vorschrift, dass die weiß-blaue Flagge am Tauchereinstieg angebracht werden muss.

Alle weiteren Details zu den jetzt gültigen Regeln unter <http://www.wlt-ev.de>

Vereinsnachrichten - 05.05.2006

Neuer Tauchlehrer TL 1

Nach bestandener Prüfung in Safaga haben wir mit Joachim Meyer einen weiteren Tauchlehrer im Verein!

Joachim - herzlichen Glückwunsch!!!

Mitgliederwechsel

Mit Bedauern mussten wir zu Kenntnis nehmen, dass Maren Seibt nicht mehr in der Liste unserer Mitglieder geführt wird. Erfreulich ist jedoch, dass wir quasi über Nacht ein neues Mitglied gewinnen konnten, die auch gleich bereit war, mit Engagement in die Jugendbetreuung einzusteigen, um die entstandene Lücke zu schließen! Maren Haug sieht zudem ihrer Vorgängerin auch noch verblüffend ähnlich - nur der Teint ist etwas dunkler, vielleicht eine Folge des längeren FW-Aufenthaltes in der Domrep.

Maren und Jens, herzlichen Glückwunsch zur Eurer Hochzeit!

Training mit dem USC Altensteig

Innerhalb einer Woche bestand für die USC'ler und CTC'ler Gelegenheit, mal das Training in einem anderen Verein kennen zu lernen. Am Montag mit zehn Teilnehmern beim USC noch mit viel Platz, war gestern in Calw mit 16 Trainierenden das Bad gut besetzt.

Krönender Abschluss der Trainingseinheiten war jeweils ein Ballwettkampf. Das Volleyballturnier im flachen Wasser des Walddorfer Hallenbad war für die Calwer zunächst noch sehr gewöhnungsbedürftig. Nachdem wir dann auch mit 3:7 erwartungsgemäß stark zurücklagen, konnten wir dann durch eine furiose Aufholjagd das Match mit 15:12 doch noch für uns gewinnen.

Gestern in Calw ging es dann beim Rugby tiefer ins Wasser mit eher seltenen Gelegenheiten zum Luft holen. Den USC'lern ging ein sagenhafter Ruf bezüglich ihrer Spielstärke voraus, offensichtlich in Erinnerung an gemeinsame Turniere in der späten Mitte des letzten Jahrhunderts. Und so ging das Spiel dann auch aus, wie es im neuen Jahrhundert sein musste: mit einem 3:10 (oder 10:3?) belegten die weißbeköpften USC'ler einen hervorragenden zweiten Platz, während sich die blauköpfigen Calwer mit dem vorletzten Platz begnügen mussten.

Die Spielwette der USC'ler war jedoch verloren, so dass im Löwen dann eine Runde Ramazotti fällig war.

Über eine Gelegenheit zur Revanche sollten sich die Ausbildungsleiter beider Vereine möglichst bald abstimmen!

Vereinsnachrichten - 17.09.2006

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Peter Pendt, Wiesenbach

Vereinsnachrichten - 06.10.2006

Als neues Mitglied begrüßen wir

- Rainer Geigle, Mühlacker

Vereinsnachrichten - 28.10.2006

Kein Training am 4. November

Das Hallenbadbad wird bautechnisch überprüft und ist daher geschlossen.

Vereinsnachrichten - 30.12.2006

Zeitungsartikel im Schwarzwälder Bote

In den Kreisnachrichten / Schwarzwälder Bote wurde am 21. Dezember ein großer [Artikel](#) (1,7 MB) über den Calwer Tauch Club veröffentlicht, der hier - mit freundlicher Genehmigung durch die Zeitung - gescanned wiedergeben wird.

Wir haben uns erlaubt, den Artikel technisch ein wenig "aufzupeppen" und mit den [Originalbildern](#) (0,9 MB) zu zeigen.

Tauchausflug ins Tropenparadies

Calwer Club war in Indonesien / Verein besteht seit nahezu 30 Jahren / Training im Carl-Schmid-Hallenbad

Von Alfred Versti

Calw. Seit beinahe drei Jahrzehnten gibt es den Calwer Tauch-Club (CTC).

Vorsitzender Marco Laxgang, Richter am Amtsgericht in Calw und wohnhaft in Weil der Stadt, sowie sein Vorstandskollege Klaus Herrmann aus Öschelbronn-Gäufelden wollen den Verein, den nur wenige kennen, bekannter machen.

Trainiert wird im Carl-Schmid-Hallenbad. Laxgang und Herrmann hoffen, dass dies auch noch lange so bleiben wird. Denn das Becken dort weist eine Tiefe von 3,50 Metern auf. In anderen Hallenbädern sind es oft nur 1,80 Meter. So sind sie dankbar, dass dem Verein das Bad von den Stadtwerken zur Verfügung gestellt wird.

Das Hallenbad allein genügt dem Club natürlich nicht. Ab und zu geht es, auch im Winter, an den Bodensee. Aber auch Ausfahrten an klare Bergseen in den Alpen stehen auf dem Programm.

Die letzte größere Tauchreise führte den CTC nach Indonesien. Fernziele in Südostasien, aber auch am Roten Meer und in der Karibik wurden ebenfalls schon angesteuert.



Die bunte Unterwasserwelt Indonesiens.



Die indonesische Insel Gangga erwies sich für die Mitglieder des Calwer Tauchclubs als Paradies in den Tropen. Fotos: Tauchclub

Im November war die kleine indonesische Insel Gangga in Nordsulawesi das Ziel. Eine Unterwasserlandschaft mit sehr abwechslungsreichem Korallenbewuchs, weitgehend intakte Riffe und eine Arten-

vielfalt, die weltweit ihresgleichen sucht sowie eine märchenhafte Hotelanlage machten das Tropenparadies perfekt. Ein Höhepunkt der Reise waren die Tauchgänge in der Lembah Strait, die für ihre skurrilen Geschöpfe, die sich dort auf dunklen Lavasandböden tummeln, berühmt ist.

Die jährliche Tauchausfahrt führt den CTC schon seit 25 Jahren nach Giglio in Italien. Die toskanische Insel war damals noch ein Geheimtipp, ist heute jedoch unter Tauchern sehr bekannt. Viele Calwer erinnern sich noch, wie sie von Fischer Primo Landini mit dessen Boot zu den Tauchrevieren gebracht wurden.

Seit Primo altershalber keine Taucher mehr befördern kann, schafften sich drei Mitglieder eigene Schlauchboote mit Außenborder an. Wild ging es in den 80er- und 90er-

Jahren zu, als die Steilwände hinunter bis zum Grund getaucht wurde. Die Tiefengrenze von 40 Meter gab es damals noch nicht.

Die Anfänge des Clubs reichen bis 1967 zurück. Damals

hatte sich eine Interessengemeinschaft aus DLRG-Mitgliedern auf das Tauchen spezialisiert. Im August 1969 wurde der Club offiziell gegründet.

Bekannt wurde der Verein, der heute 80 Mitglieder zählt, durch ein tragisches Ereignis. Im Wildsee bei Schönmünzach war 1971 ein 16-jähriger Schüler ertrunken. Feuerwehr, Wasserschutzpolizei und Bergwacht hatten vergebens versucht, den Jungen zu finden. Erst Tauchern des CTC gelang es, ihn zu bergen.

Ab 1972 wurde der Club viele Jahre von den heutigen Ehrenmitgliedern Karl und Margarete Schmidt als Vorsitzender und Kassierer geführt. Neben vielen sportlichen Erfolgen gehörte die Begleitung des Höhlenforschers Jochen Hasenmeyer in die Falkensteiner Höhle 1982 zu den Höhepunkten der Vereinsgeschichte.

WEITERE INFORMATIONEN:

► Wer Interesse am CTC hat, ganz gleich ob Anfänger oder ausgebildeter Taucher, das Training im Carl-Schmid-Hallenbad; trainiert wird samstags von 17 bis 18 Uhr (Jugend) und 18 bis 19.30 Uhr (Erwachsene). Im Internet: www.Calwer-Tauch-Club.de



Mitglieder des Calwer Tauchclubs vor der toskanischen Insel Giglio in Italien.